DER PARITÄTISCHE
KREFELD

JAHRESBERICHT 2019/2020

Der Paritätische Kreisgruppe Krefeld

INHALT

Vorstand
Kreisgruppengeschäftsstelle
Gremien
Selbsthilfekontaktstelle
Fachberatung
- Ganztag in Schulen
- Armut und Grundsicherung
- Tageseinrichtungen für Kinder

Der Paritätische Kreisgruppe Krefeld
Mühlenstraße 42
47798 Krefeld
Tel.: 02151 961 90 20
Fax: 02151 961 90 22
e-Mail:
krefeld@paritaet-nrw.org
www.krefeld.paritaet-nrw.org
Sprechzeiten:
Mo - Do 9.00-16.00 Uhr
Fr 9.00-14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kreisgruppenvorstand
Wiebke Billecke, Johannes Langowski, Bernd Latsch (Vorsitzender), Doris Nottebohm, Wolfgang Ropertz, Jürgen Schachschneider (kooptiert), Monika Vehreschild, Manfred Weikopf
Kreisgruppengeschäftsstelle Krefeld
Jochen Hochkamer (GF)
Annette Fischer

Blickpunkt Mensch: Der Paritätische informiert

Alle bisher ausgestrahlten Beiträge können unter folgendem Link abgerufen werden:
https://www.nrwision.de/mediathek/suche/?query=blickpunkt+mensch

Kreisgruppengeschäftsstelle und Vorstand

Vorstandsarbeit

- Teilnahme an der Vorsitzendenkonferenz in Wuppertal
- Besuch einzelner Mitgliedseinrichtungen anlässlich von Jubiläen und Informationsveranstaltungen
- Vertretung in Aufsichtsräten bei der Paritätischen Geldberatung und den PariSozials Krefeld und dem Förderverein „Die Paritätische“
- Individuelle Beratung von Mitgliedseinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppengeschäftsführung
- Themen im Kreisgruppenvorstand waren u.a. die Beschäftigung mit der Nachfolgeregelung von Kreisgruppenvorstand und Kreisgruppengeschäftsführung
- Gespräche mit der Stadt Krefeld zur Zukunft der Offenen Jugendarbeit in Krefeld unter Mitwirkung von Jürgen Schachschneider als Beauftragter des KG-Vorstandes
- Leitung der Sachverständigengruppe für Behindertenfragen in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppengeschäftsführung
- Den Paritätischen auf Kreisgruppenebene verlassen hat die Kinderinsel e.V., die Tageseinrichtung für Kinder wird von dem Verein Kinderzeit e.V. weitergeführt.

Sachverständigengruppen für Behindertenfragen (SVGB)

Die Sachverständigengruppe für Behindertenfragen ist ein Zusammenschluss von paritätischen Mitgliedseinrichtungen, Vereinen, Verbänden und Behörden, die sich einsetzt für eine Verbesserung der Lebenssituation von chronisch Kranken und Menschen mit Behinderung, die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft und eine inklusive Stadtentwicklung.
In der Sitzung der Sachverständigengruppe für Behindertenfragen im August 2019 stellte Frau Claudia Midddendorf, die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, ihre Arbeit vor. Im November 2019 stellte Herr Dr. Böttges (Stadt Krefeld) das Krefelder Mobilitätskonzept 2030 plus vor. Herr Guido Stilling von der SWK Mobil berichtete über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes. An beiden Projekten war die Sachverständigengruppe für Behindertenfragen beteiligt.
Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe Bebauungspläne/Verkehr und ÖPNV lagen u.a. bei der Beratung und Begleitung größerer Bauvorhaben z.B. der Modernisierung des Grotenburgstadions, den Neubauplänen zur Stadtpromenade und der Gestaltung des Josef-Beuys-Platzes. Darüber hinaus wurde die AG Bau zu der Gestaltung von barrierefreien Straßenbahnhaltestellen, z.B. der Haltestelle Ostwall/Rheinstraße und zu Bebauungsplänen z.B. dem Ausbau der Philadelphiastraße befragt.

Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz

Weltweit finden seit 1994 zum Welt-Alzheimertag vielfältige Aktionen statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Erkrankten und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Der Welt-Alzheimertag möchte zu einem bewussten Wahrnehmen beitragen, aber auch Betroffene und Angehörige unterstützen. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, mit der Erkrankung Demenz gemeinsam schöne Erfahrungen zu erleben. Im Oktober 2019 fand einen Tanztee unter dem Titel „… darf ich bitten?“ für Krefelder Seniorinnen und Senioren im Südbahnhof Krefeld statt.

Wer klingelt, bekommt Hilfe

Seit Mai 2020 verteilen Jeanette Merkel und Sabine Weinmann in Krefeld sogenannte Serviceklingeln. Diese Klingeln unterstützen Menschen mit Behinderungen an der Teilhabe am öffentlichen Leben. Überall da, wo Barrieren, wie Treppen und schwere Drehtüren den Zutritt in ein Geschäft oder eine Arztpraxis z.B. für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer erschweren, werden die Klingelschilder angebracht. Die Klingeln sind für Interessenten kostenfrei erhältlich und entstanden aus der Zusammenarbeit von der Selbsthilfegruppe "die Krebse", der Paritätischen Kreisgruppe Krefeld, der Lebenshilfe Krefeld e.V. und der Stadt Krefeld.

Blickpunkt Mensch: Der Paritätische informiert — Radiosendung mit Radio KUFA

Rund 20.000 Zuhörer und Zuhörerinnen gibt es pro Sendung, die der Paritätische mit Radio KuFa in einer gemeinsamen Produktion erstellt. Die Themen sind vielfältig, so wird z.B. über die Aktionen der „Seebrücke Krefeld" berichtet, über die Ausstellung „Lebensmut durch Kunst" bei Krebspatientinnen und Krebspatienten gesprochen und wie die Corona-Pandemie das Leben im Altenwohn- und Pflegeheim Gatherhof beeinflusst hat.

Gremienarbeit/Projekte

Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW):
Zusammenarbeit der Paritätischen Kreisgruppe mit Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutschem Roten Kreuz, Diakonischem Werk und Jüdischer Gemeinde.

Sprecher ist Ludger Firneburg (Diakonie Krefeld/Viersen).

Gesundheitskonferenz:
Teilnahme von Herrn Jochen Hochkamer (als Vertreter der AGW) und Frau Nottebohm (als Vertreterin für die SVGB) bei den Sitzungen der Gesundheitskonferenz.

Jugendhilfeausschuss:
Frau Stachelhaus (Kinderschutzbund) vertritt den Paritätischen im Jugendhilfeausschuss.

Projekt Kommunale Präventionsketten:
Im Lenkungskreis ist für den Paritätischen Herr Jochen Hochkamer. Herr Dietmar Siegert (DKSB) ist in der Steuerungsgruppe vertreten.

Unterausschuss der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen:
Herr Hochkamer nimmt für die Freien Träger zusammen mit den beiden Konfessionen beratend an den Sitzungen des Unterausschusses teil.

AG 78 im Kinder– und Jugendhilfebereich:
Frau Julia Franze (Fachreferentin Tagesstätten für Kinder) vertritt den Paritätischen gemeinsam mit Mitgliedseinrichtungen aus diesem Bereich.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:
Vertretung der Sachverständigengruppe für Behindertenfragen im Paritätischen Wohlfahrtsverband durch Frau Fehmer (Lebenshilfe Krefeld e.V.).

Ausschuss Bauen, Wohnen und Mobilität:
Vertretung der Sachverständigengruppe für Behindertenfragen durch Frau Elke Dröge und Herrn Klaus Eichstädt als ihr Vertreter

Seniorenbeirat:
Herr Karl-Heinz Kraus (Krefelder Familienhilfe e.V.) und Frau Wiebke Billecke (Vorstandsmitglied der Paritätischen Kreisgruppe) vertreten den Paritätischen im Seniorenbeirat unter Vorsitz von Herrn Jochen Hochkamer.

Pflegekonferenz:
Neben vielen Mitgliedseinrichtungen des Paritätischen sind Frau Doris Nottebohm für die Sachverständigengruppe für Behindertenfragen und Herr Jochen Hochkamer für die Paritätische Kreisgruppe vertreten.

Regionalkonferenz des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), Bereich Wohnen:
Zusammen mit Mitgliedseinrichtungen aus diesem Bereich vertritt Herr Hochkamer den Paritätischen und koordiniert alle wohlfahrtsverbandlich angeschlossenen Träger in Krefeld in diesem Gremium. Die Hilfeplankonferenzen für die Stadt Krefeld wurden bis Ende 2019 im Begegnungszentrum Wiedenhof barrierefrei durchgeführt. Mit Beginn des Jahres 2020 wurde im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes eine veränderte Form des Hilfeplanverfahrens begonnen, bei dem die Mitwirkung der Freien Wohlfahrtspflege nicht mehr so vorgesehen ist.

Qualitätszirkel Offener Ganztag der Stadt Krefeld:
Der Paritätische ist durch Frau Annette Fischer im Qualitätszirkel der Stadt Krefeld vertreten.

Steuergruppe Offener Ganztag:
Herr Jochen Hochkamer und Herr Dietmar Siegert als sein Vertreter nehmen an den Sitzungen der Steuergruppe Offener Ganztag des Schulverwaltungsamtes teil.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

In 2019 setzte die Selbsthilfe-Kontaktstelle ihr Engagement im bundesweiten „In-Gang-Setzer“ Projekt fort, bei dem es um die Begleitung neuer Selbsthilfegruppen durch geschulte Ehrenamtler*innen geht. Ebenfalls fortgesetzt wurde das Projekt „Selbsthilfe News“, ein zweimonatlich erscheinender Newsletter. Seit 2019 ist Krefeld ein Standort des Projekts „Migration und Selbsthilfeaktivierung“ des Paritätischen NRW, mit der Mitarbeiterin Gülseren Yazaydin. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle beteiligt sich an diesem Projekt. Es gab erste Netzwerktreffen, für die Selbsthilfegruppen wurde ein interkulturelles Training angeboten, welches mit ca. 20 Teilnehmenden gut besucht war.

Der Bericht der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld für 2019 liegt dem Jahresbericht bei.

DER PARITÄTISCHE KREFELD

Wissenswertes im Paritätischen Krefeld:
In den **75** Paritätischen Mitgliedsorganisationen mit ihren Einrichtungen, die in Krefeld tätig sind, arbeiten zur Zeit ca. **2000** sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Zusätzlich waren fast **800** Menschen ehrenamtlich tätig.
(Quelle: BGW Umlagekennziffern 2019)

VIELFALT OHNE ALTERNATIVE

Notfalldosen gibt es u.a. beim Paritätischen Krefeld, Mühlenstraße 42

DER PARITÄTISCHE KREFELD

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld
Anne Behnen,
Ilona Heinz
Elke Neuhaus,
Annette Fischer
Telefon: 02151-96190-25

DER PARITÄTISCHE KREFELD

Der Paritätische Fachberatung Tageseinrichtungen für Kinder
Julia Franze
Tel.: 02166-9239-33
Rath-m@paritaet-nrw.org

Beratungsschwerpunkte:

- Information und Beratung zum KiBiz-Änderungsgesetz, insbesondere zu Finanzierungsfragen
- Allgemeine Beratungen und Schwerpunkte zum Thema Partizipation / Demokratie in Kitas, Ernährung, Inklusion, "Crowdfunding - Online Fundraising"
- Betriebskostenberatung
- Beratung zu Anträgen auf Investitionskostenförderung U3
- Fachliche Beratung zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren
- Qualitätsentwicklung

Der Paritätische Fachberatung Ganztag in Schulen
Annette Fischer
Telefon: 02151-96190-20
annette.fischer@paritaet-nrw.org
Beratungsschwerpunkte:

- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Lebensmittelhygiene und HACCP
- Vereinsrecht

Der Paritätische Fachberatung Armut und Grundsicherung
Martin Debener
Telefon: 02151-96190-28
debener@paritaet-nrw.org

DER PARITÄTISCHE KREFELD

Fachberatung Tageseinrichtungen für Kinder

Fachberatung Tageseinrichtungen für Kinder
Die Stelle der Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder in Krefeld wird von Julia Franze besetzt. Ihr Dienstsitz ist die Kreisgruppe Mönchengladbach, Friedhofstr. 39, 41236 Mönchengladbach (Tel.: 02166/ 92 39 33). Frau Julia Franze unterstützt die örtlichen Träger von Tagesstätten für Kinder in Krefeld.
Insgesamt betreiben 16 Träger von Tageseinrichtungen derzeit 21 Einrichtungen für Kinder von 0 – 6 Jahren mit über 64 Gruppen und 1.220 Kindern. Im November 2018 wurde die siebengruppige Einrichtung Kindertageseinrichtung „MaxiMumm“ eröffnet und Platz für 120 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren geschaffen.
Allgemein erstreckt sich das Leistungsangebot der Fachberatung auf die Unterstützung bei den ersten Schritten zur Gründung einer Initiative bzw. eines Vereins bis hin zur Beratung in allen Fragen, die sich für Träger und Fachkräfte in der pädagogischen und organisatorischen Arbeit ergeben. Vor allen Dingen ist es die Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes, die den Schwerpunkt in den Beratungen bildet, vor allem die Verhandlungen zum Trägeranteil für „sonstige Träger“ waren in dieser Zeit zu führen.
Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung der Paritätischen Kreisgruppe in Krefeld.
Frau Julia Franze vertritt die Mitgliedsorganisationen in örtlichen Arbeitsgemeinschaften nach §§ 78/80 KJHG oder in themenspezifischen Arbeitskreisen wie z.B. den kommunalen Präventionsketten.
Die Fachreferentin organisiert regionale Facharbeitskreise, in denen sich ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zur Weitergabe von Informationen und zum Erfahrungsaustausch mit der Fachberatung treffen.
Weiterhin kommen die Leiterinnen der Einrichtungen regelmäßig im „Arbeitskreis Leitung“ zum fachlichen Austausch zusammen.

Fachberatung Ganztag in Schulen

Annette Fischer berät die 12 Mitgliedsorganisationen mit ihren 19 Einrichtungen, die an Krefelder Schulen Ganztagsangebote durchführen, in betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen. Sie arbeitet zusammen mit der paritätischen Fachberatung auf Landesebene.
Neben den Fragestellungen zu Versicherungsschutz, Datenschutz, Arbeitsverträgen und Vereinsrecht lag ein besonderer Schwerpunkt der Beratung bei den Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit.
Im Jahr 2019 wurden zwei Fortbildungen zum Thema Lebensmittelhygiene und HACCP mit Belehrung zum Infektionsschutzgesetz durchgeführt.

Fachberatung Armut und Grundsicherung

Martin Debener begleitet von Krefeld aus die Mitgliedsorganisationen aus dem Bereich „Armut und Grundsicherung“ (Erwerbslosenberatungsstellen, Tafeln, etc.). Außerdem arbeitet er in der Landeskoordinierungsstelle „Kommunale Präventionsketten“ im Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) mit. Hier geht es um den Aufbau kommunal verantworteter Präventionsketten zur Vermeidung von Kinderarmut. Seit 2017 beteiligt sich auch die Stadt Krefeld an dem Modellprogramm. Seit 2018 mit einer hauptamtlichen Fachkraft im Jugendamt. Eine enge Kooperation zwischen den paritätischen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und den Landesprogramm des MKFFI ist damit gewährleistet. Die Kritik vieler Kommunen und aller Wohlfahrtsverbände am Bildungs- und Teilhabepaket für arme Kinder, hat zum Beispiel dazu geführt, dass im „Starke-Familien-Gesetz“ (seit dem 01.08.2019) erhebliche Verbesserungen durchgesetzt werden konnten.
In der Funktion als stellvertretender Sprecher der Nationalen Armutskonferenz, engagiert er sich besonders für die Beteiligung von Betroffenen, zum Beispiel bei der Erstellung des Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung oder auch beim Sozialbericht NRW. Beide werden wegen der Corona Pandemie erst 2021 erscheinen.